

Berlin riskiert Ärger mit »Hauptstadtzulage«

Berlin. Berlin will die »Hauptstadtzulage« von 150 Euro im Monat für seine Landesbediensteten wie geplant einführen, auch wenn deshalb Ärger mit anderen Bundesländern droht. Das teilte Finanzsenator Matthias Kollatz (SPD) am Dienstag nach der Senatssitzung mit. Mit dem entsprechenden Beschluss riskiert der Senat einen Konflikt mit der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL), die den Berliner Alleingang abgelehnt hatte. Schlimmstenfalls könnte ein Rauswurf die Folge sein. Es werde mit ziemlicher Sicherheit eine Diskussion darüber in der TdL geben, sagte Kollatz und fügte hinzu: »Ein Ausschluss aus der Tarifgemeinschaft der Länder wäre Mist«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385995.berlin-riskiert-aerger-mit-hauptstadtzulage.html>